



Dresden.
Dresdner

Die Dresdner Musikfestspiele

Anwendungsbeispiel: Nachhaltigkeitsstrategien
bei Festspielen und Festivals

Ein Einblick in die Erfolge und Herausforderungen auf der Nachhaltigkeitsreise im Rahmen des Projektes Culture for Future



DRESDNER
MUSIKFESTSPIELE

Auf einen Blick

*DIE DRESDNER MUSIKFEST-
SPIELE*

Mitarbeitende:
21

Jährliche Besuchende:
ca. 58.000

Konzerte pro Jahr:
ca. 65

*Internationale Gastkünstlerinnen
und Gastkünstler:*
ca. 1.500

Spielstätten:
ca. 25

Die Dresdner Musikfestspiele, die 2022 ihren nunmehr 45. Jahrgang begehen, sind eines der größten und renommiertesten Klassik- und Musikfestivals in Europa und präsentieren alljährlich zwischen Mai und Juni in viereinhalb Wochen ein hochkarätiges Programm von außergewöhnlicher Dichte und Vielfalt. Fulminante Orchesterkonzerte, facettenreiche Kammermusik, gefeierte Solisten – im Dialog zwischen den bedeutenden und prägenden Stimmen der internationalen Klassikszene und dem einzigartigen kulturellen und historischen Umfeld wird Dresden so zu einer pulsierenden Festspielstadt, deren Botschaft einer weltoffenen, vielfältigen und lebendigen Kulturmetropole national und international strahlt. Seit 2009 ist der Cellist Jan Vogler Intendant. Unter seiner Leitung konnte das 1978 gegründete Festival seine weltweite Ausstrahlung ausbauen. Markenzeichen der Festspiele unter seiner Ägide ist das einzigartige Zusammenwirken von Programm, Künstler und den stimmungsvollen rund 25 Spielstätten in Dresden und seiner Umgebung, das einzigartige Möglichkeiten für kreative und lebendige Konzeptionen schafft. Darunter zählen nicht nur neue Formate wie das 2016 ins Leben gerufene Mitmachprojekt »Klingende Stadt«, das Laien und Profis einlädt in ganz Dresden zu musizieren und gleichzeitig eine völkerverbindende Botschaft zu senden, sondern auch die Reihe der »Palastkonzerte«, die seit der Saison 2017/18 außerhalb der regulären Festspielzeit immer wieder den neuen Konzertsaal im Kulturpalast mit hochkarätigen Interpreten bespielen.

Zudem haben die Musikfestspiele mit dem 2012 ins Leben gerufenen Dresdner Festspielorchester einen eigenen Klangkörper, der sich auf das historisch informierte Musizieren spezialisiert hat und als Botschafter der Festspiele in den nationalen und internationalen Konzertsälen unterwegs ist.



Dresdner Festspielorchester, Foto: Dresdner Musikfestspiele



Prozess initialisieren

Wie wurde Nachhaltigkeit in der Strategie der Dresdner Musikfestspiele verankert?

Der Beginn des Weges hin zu grünen Musikfestspielen

Zum Zeitpunkt der Auswahl als Pilotorganisation für vergleichbare Festivals und mobile Orchester hatten die Dresdner Musikfestspiele bereits angefangen, Nachhaltigkeit nicht nur punktuell, sondern strategisch in ihre Arbeit integrieren zu wollen. Diese Bemühungen wurden durch die aktive Mitgestaltung auf freiwilliger Basis der Mitarbeitenden getragen. Eine bereichsübergreifende Arbeitsgruppe „Nachhaltigkeit“ wurde mit dem Start des Projektes gegründet; mit 12-15 Teilnehmenden umfasst dies fast das gesamte Team. Folgend wurden die Workshops von „Culture for Future“ von vielen der Mitarbeitenden als Chance gesehen, sich strategisch und inhaltlich vertieft mit dem Thema Nachhaltigkeitsstrategie vertraut zu machen. Auf künstlerischer Ebene wurde bereits 2020 „Inspiration Natur“ das Motto des 43. Festivaljahrgangs.

Bereits zu Beginn des Prozesses offenbarten sich einzelne Spannungsfelder in Bezug auf die Nachhaltigkeit:

1. Internationale Künstler gehen stets mit einem erhöhten Reiseaufkommen (und dadurch CO₂-Fußabdruck) einher.
2. Durch die unabhängig agierenden 25 verschiedenen Spielstätten entsteht bezüglich Nachhaltigkeit eine Dependenz und ein eingeschränkter Handlungsrahmen.

Beide Spannungsfelder haben die Dresdner Musikfestspiele im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie intensiv bearbeitet, ohne dabei den Kern und hohen qualitativen Anspruch des Festivals aus den Augen zu verlieren.



»Nachhaltigkeit ist für das Team der Dresdner Musikfestspiele ein Thema, das allen sehr am Herzen liegt. Musik und Natur inspirieren uns Menschen gleichermaßen. Wir freuen uns mit der vorliegenden Charta einen Prozess zu beginnen, der die Pflege der Kultur und der Umwelt als eine gemeinsame dynamische Aufgabe vereint.«

Jan Vogler (Intendant der Dresdner Musikfestspiele, 2021)

Jan Vogler, Foto: Marco Grob



Vision entwickeln

Welche Vision haben die Musikfestspiele für 2030 entwickelt?

Eine Vision zeigt das zentrale Ziel auf

Eine Vision offenbart die Motivation für ein gemeinsames Verständnis der gewünschten Zukunft. Bei den Dresdner Musikfestspielen werden alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit aufgegriffen. Das Alleinstellungsmerkmal, ein international renommiertes und vielfältiges Festival zu sein, steht als Anspruch hier im Vordergrund. Die Schlagbegriffe der Vision sind aus der Überlegung entstanden, welche Erwartungen von Akteurinnen und Akteuren an nachhaltige Dresdner Musikfestspiele 2030 gestellt werden könnten:

Unser Nachhaltigkeitsauftrag

Wir verstehen uns als **weltoffene, bürgernahe und vielfältige Musikfestspiele**. Wir wollen im Sinne der sozialen Nachhaltigkeit ein **Festival für alle** sein – von jung bis alt, für alle Nationen und Herkünfte, von Klassik bis Popkultur. Junge Künstlerinnen und Künstler möchten wir besonders fördern.

Ökologische Nachhaltigkeit verstehen wir dabei **ganzheitlich**, von der Anreise der Künstler bis zur Durchführung der Musikfestspiele. Als Musikfestspiele wollen wir **klima- und ressourcenschonend** sein und eng mit unseren Spielstätten zusammenarbeiten, um dieses Ziel gemeinsam zu erreichen.

Mit unserem schlagkräftigen Team wollen wir die Nachhaltigkeit somit nicht nur nach außen tragen, sondern auch verinnerlichen und in alle Arbeitsbereiche integrieren. So wollen wir **Nachhaltigkeit für alle in der Gesellschaft und Kultur thematisieren und vorleben**, und aufzeigen, wie sich Nachhaltigkeit mit dem hohen Qualitätsanspruch der Dresdner Musikfestspiele vereinen lässt.



Konzert in der Reithalle Dresden, Foto: DMF



Welche Aktionsfelder sind für Musikfestspiele relevant und warum?

Die Auswahl der relevanten Aktionsfelder der Dresdner Musikfestspiele

Die folgenden Aktionsfelder wurden durch die Musikfestspiele strategisch gewählt, um organisationsintern Nachhaltigkeitsinitiativen zu organisieren und deren Relevanz anzuerkennen. Innerhalb der Aktionsfelder werden Ziele gesetzt und ihre Erreichung durch verschiedenste Maßnahmen erarbeitet.

1 Mobilität

Die Musikfestspiele sind international bekannt und seit über 40 Jahren eines der bedeutendsten Klassik-Festivals in Europa. Nicht nur die Organisation eines solchen Festivals an verschiedenen Standorten erfordert nachhaltige Lösungen der operativen Mobilität, auch die An- und Abreise der Kunstschaffenden und Besuchenden und die Tourneepfanungen der Orchester müssen bedacht werden.

2 Ressourcenmanagement und Klimaschutz

Die Festspiele sind eine logistische und organisatorische Herausforderung. Um Ressourcen zu schonen, müssen die vielfältigen Entscheidungen vor, während und nach den einzelnen Veranstaltungen immer auch mit einem Fokus auf lange oder zirkuläre Nutzung getroffen werden. Eine weitere Herausforderung innerhalb des Aktionsfeldes sind die Emissionen durch die Gebäudetechnik und -konstitution der Spielstätten.

3 Veranstaltungen und Verpflegungen

Nachhaltigkeit ist für die Musikfestspiele ein ganzheitliches Konzept, was über die ökologische Dimension hinausgeht. Demnach kann Nachhaltigkeit als inhaltlich prägend für das Kulturangebot sein. Als Ideengeber für öffentliche Diskurse kann das Festival in der Vermittlung nachhaltigen Handelns eine Rolle übernehmen. Dies kann nur gelingen durch eine wahrnehmbare Vorreiterrolle bei der Ausgestaltung von Veranstaltungskonzepten.

4 Mitarbeitendenzufriedenheit und -förderung

Um ein Musikfestival für jung und alt, für alle Nationen und Herkünfte, von Klassik bis Popkultur zu sein, braucht es ein starkes Team, welches ebenfalls sozial nachhaltig aufgestellt ist. Die Mitarbeitenden mit ihrer Motivation, ihrer Gesundheit und ihrem Wissen sind die wichtigste Stellschraube hin zu nachhaltiger Festspielkultur.

Jedes Aktionsfeld wird durch korrespondierende, beispielhafte Zielstellungen, Maßnahmen und deren Erfolgsindikatoren ausdefiniert. Somit bildet die Auswahl der Aktionsfelder das Grundgerüst der Nachhaltigkeitsstrategie. Doch wie kann Erfolg definiert und messbar gemacht werden?



Welche Indikatoren messen den Erfolg einer Maßnahme?

Wie kann man die Erreichung der Leitziele erheben?

Regelmäßig und datengestützt den Erfolg messen

Ob die einzelnen Ziele und ihre Maßnahme die Wirkung haben, die sie sollen, muss datengestützt und kontinuierlich erfasst werden. Hierfür sollte zu jeder Maßnahme ein Indikator gefunden werden. Die Indikatoren können organisationsintern gefunden werden oder sich an offiziellen Rahmen und Standards orientieren. Das Ziel einer indikatorgestützten Erfolgsmessung ist zum einen die Objektivität des Erfolges, zum anderen können Stellschrauben und Herausforderungen des Prozesses viel klarer herausgestellt werden.

Offizielle Berichterstattung vorbereiten

Im nächsten Schritt kann mit Hilfe von offiziellen Standards die Nachhaltigkeitsberichterstattung vereinheitlicht werden. Für die Musikfestspiele empfehlen wir hier die Anwendung des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK)¹, welcher aus Entsprechungserklärungen und der Stellungnahme (Erfüllung/Nicht-Erfüllung mit Begründung) zu Leistungsindikatoren besteht. Diese Wahl begründet sich auch darin, dass gerade die Entscheidungsmacht über die Minimierung des ökologischen Fußabdruckes nicht allein in den Händen der Musikfestspiele liegt. Zur Anwendung kann außerdem die ISO-Norm 20121 für nachhaltiges Eventmanagement kommen, welche ökologische Richtlinien vorgibt, und in Fallstudien bei Anwendung außerdem eine Kostenreduzierung von bis zu 15% zur Folge hatte.²

Die Nachhaltigkeitsstrategie der Musikfestspiele wird im Folgenden anhand von Auszügen aus jedem Aktionsfeld mit je einer Maßnahme, Leitziel und Indikator zur Wirkungsmessung illustriert.

„Ich freue mich sehr, dass die Dresdner Musikfestspiele den Weg der Nachhaltigkeit gehen möchten, denn in meinen Augen ist Klimaschutz wichtiger als je zuvor und jede und jeder kann und sollte seinen Beitrag leisten.“

Anna-Lena Großmann, Bundesfreiwilligendienstleistende, 2021

Besonderheiten Dresdner Musikfestspiele

Die Dresdner Musikfestspiele sind bekannt für ihre hochkarätige, internationale Auswahl an Künstlerinnen und Künstler. Dies führt dazu, dass beispielsweise emissionsreiche Anreisewege nicht zu verhindern sind, um diesem Anspruch nachzukommen. Die Abwägung zwischen diesem Alleinstellungsmerkmal und der Motivation zu mehr Nachhaltigkeit ist ein dauerhaftes Spannungsfeld.



1 Mobilität

Man spricht hier über die Mobilität der Besuchenden, Mitarbeitenden und auf operativer Ebene. Bei einer Untersuchung von 280 Festivals in der UK zeigte sich, dass 80% der Emissionen auf die Besuchenden-Mobilität zurückgeht³; somit ist dies auch zentraler Hebel für den CO₂-Fußabdruck der Musikfestspiele. Ca. 60% der Besuchenden der Musikfestspiele kommen aus Dresden oder dem Umland (eigene Erhebung, DMF). Diese Besuchenden, aber auch jene, die im Rahmen von einer Städtereise zu Gast sind, sollen in Zukunft noch stärker bei einer nachhaltigen Anreise unterstützt werden und zum Nachdenken angeregt werden; u.a. anhand von Fahrradständern, einem ÖPNV-Ticket und Spaziergängen/ Führungen zu den Spielstätten begleitet durch Jan Vogler. Bei Mitarbeitenden zeichnet sich ein bereits sehr nachhaltiges Bild: Nur 18% reisen mit dem Pkw an, alle anderen Mitarbeitenden nutzen bereits regelmäßig das Fahrrad oder den öffentlichen Nahverkehr. Ein weiterer Hebel ist die durchaus emissionsreichere An- und Abreise von Gastkünstlerinnen und Gastkünstler, teils mit dem Flugzeug. Hier wird bereits mit der jeweiligen Agentur durch eine geschickte Tourneeplanung Wert auf eine effiziente und emissionsarme Mobilität gelegt; eine Kompensation für eigene Flüge der Musikfestspiele ist in Planung.

1 <https://www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de/de-DE/Home/DNK/Criteria>

2 <https://www.bsigroup.com/Documents/iso-20121/case-studies/BSI-ISO-20121-Case-Study-WPNSA-UK-EN.pdf?epslanguage=de-DE>

3 [vision2025.org.uk/the-show-must-go-on/](https://www.vision2025.org.uk/the-show-must-go-on/)

Beispielhaft: Leitziel 1.1

Die Musikfestspiele unterstützen alle Besuchenden, klimaneutral zu Veranstaltungen anzureisen.



Steigerung Bewusstsein

Durch eine Gästenumfrage sollen die Mobilitätsmuster der Besuchenden transparent gemacht werden, Anreise per ÖPNV, Rad oder Fuß werden auf der Website prominent beworben

ab 2022



ÖPNV-Ticket Integration

Die Benutzung des kommunalen Nahverkehrs DVB soll (optional) im Veranstaltungsticket integriert werden. Dies könnte durch die Nutzungsoption eines Sharing-Angebot für Fahrräder (DVB-Bike) ergänzt werden.

bis 2023



Anpassung Infrastruktur

Eigene Fahrradständer werden vor den Spielstätten platziert. Außerdem wird durch Anpassungen der Konzertzeiten sichergestellt, dass der Heimweg durch ÖPNV-Abfahrtszeiten gut abgedeckt werden kann.

ab 2022

Exemplarische Indikatoren: Prozentualer Anteil der Mobilitätsarten Fuß, Rad, ÖPNV bei Besuchenden-Anreise (%), komplexer: durchschnittliche Emissionen durch An- und Abreise pro Personenkilometer (t CO₂e)

2 Ressourcenmanagement und Klimaschutz

Laut der britischen Studie fallen 65% der Treibhausgasemissionen von Festivals für Energie an, 35% für Abfallmanagement.⁴ Die meisten untersuchten Musikfestivals hatten eine Recyclingrate von unter 32%. Deswegen gilt dieses Aktionsfeld als Scope 1 und Scope 2 in dem Standard zu Treibhausgasbilanzierung (Greenhouse Gas Protocol⁵) als verpflichtend. Bei den Dresdner Musikfestspielen mit wechselnden Spielstätten umfasst dieses Aktionsfeld außer der Gebäudetechnik und -versorgung auch die Beschaffung, Digitalisierung und Verwaltung.

Ausgewählte Maßnahmen

Exemplarische Indikatoren



Beschaffungs- und Lieferantenrichtlinien

Förderung von zirkulären Materialströmen und fairen Lieferketten bei Neuanschaffungen.



Emissionsarmer Büroalltag

Der Papierverbrauch im Büro soll durch digitalisierte Arbeitsabläufe gesenkt werden und Geräte sollen länger und effizienter genutzt werden.

- Gesamtabfallmenge pro Jahr in Tonnen (t)
- Anteil recyclingfähiger Abfall/ Gesamt (%)
- Anzahl umweltbezogener Aspekte in Vergabekriterienkatalog (n)

⁴ vision2025.org.uk/the-show-must-go-on/

⁵ Protocol, G. H. G. (2015). GHG Protocol Guidance. World Resources Institute.

3 Veranstaltungen und Verpflegung

Mit rund 65 Konzerten pro Jahr erreichen die Musikfestspiele über 58.000 Besuchende. Diese Wirkkraft kann zur Thematisierung von Klimakrise und notwendiger Bildung für nachhaltige Entwicklung genutzt werden. Das Veranstaltungsmanagement umfasst außerdem Catering für die Veranstaltungen und Marketing & Kommunikation. In Deutschland stagniert seit einigen Jahren der Verbrauch von Papier auf sehr hohem Niveau bei ca. 243 kg pro Person und Jahr.⁶ Einen Anteil hieran haben Printprodukte zu Werbe- oder Informationszwecken. Durch die eher ältere Zielgruppe kann nur sukzessive auf digitale Lösungen umgestellt werden.

Beispielhaft: Leitziel 3.2

Das Marketing soll zielgruppenorientiert bleiben und ressourcenschonender werden.



Social Media Auftritt

Eine externe Agentur wird das Marketing für Zielgruppen mit Zugang zu sozialen Medien als fast rein digitale Strategie umsetzen und somit einen größeren und diverseren Interessentenkreis erreichen.



Diversifizierung der Marketingkanäle

Kreative neue Ansätze abseits von Flyern und Postern werden genutzt. Werbung wird als Bahnaufdruck und im Fahrgastfernsehen der DVB zu sehen sein, außerdem wird mehr Radiowerbung anvisiert.



Druckerzeugnisse minimieren oder zertifizieren

Flyerdruck wird nur noch bei nachhaltig zertifizierten Druckereien durchgeführt, Printmagazine und Broschüren werden nur noch auf expliziten Wunsch der Kunden erstellt.



Exemplarische Indikatoren: Erreichungsgrad nach soziodemographischen Kriterien bei digitaler Werbung, Anteil zertifizierter Druckerzeugnisse (%), Papierbedarf für Druckerzeugnisse (kg)

4 Mitarbeitende und soziales Miteinander

Die Erhaltung und Ausweitung der Expertise der Mitarbeitenden fördert den nachhaltigen Umgang mit der Ressource Mensch. Als Teil der Landeshauptstadt Dresden unterliegen die Musikfestspiele dem Stellenplan und den Vertragsvorgaben des öffentlichen Dienstes bzw. des Deutschen Bühnenvereins. Mit 21 Mitarbeitenden in Voll- oder Teilzeit und 2 Bundesfreiwilligendienstlern wird ein diskriminierungsfreier und gesunder Personalumgang vorausgesetzt.

Ausgewählte Maßnahmen

Exemplarische Indikatoren



Betriebliches Gesundheitsmanagement

Bereichsspezifische und -übergreifende Weiterbildungen und Förderangebote



Förderung junger Künstlerinnen und Künstler

Gezielte Förderung junger Musiktalente durch den Freundeskreis der Dresdner Musikfestspiele

- Krankheitstage (Φ)
- Fluktuationsrate
- Arbeitszufriedenheit
- Anteil junger Künstlerinnen und Künstler

⁶ <https://www.umweltbundesamt.de/papier-druckerzeugnisse#vorteile-von-recyclingpapieren>



Weiterlesen

Informationsmaterialien speziell für Musikfestspiele / Festivals:

- [Ökologischer Fußabdruck von reisenden Orchestern, Bands oder Theatergruppen \(eng\)](#)
- [Leitfaden für die nachhaltige Organisation von Veranstaltungen des Umweltbundesamtes](#)
- [Checkliste für nachhaltige Veranstaltungen in Innenräumen – Julies Bicycle \(eng\)](#)
- [Querschnittserhebung von Emissionen für Festivals und Festspiele](#)
- [Nachhaltiges Veranstalten - Ein Leitfaden der Stadt Leipzig](#)
- [Nachhaltiges Veranstalten – Handreichung +Handlungsfelder – Green Events Hamburg](#)

Praxisbeispiele:

- [Festival St. Gallen – Nachhaltigkeitsbericht des Open Air Festivals](#)
- [Informationen zum Materialfluss + Maßnahmen des DGTL Festivals Amsterdam](#)
- [Future2Festival – Ein Laborplatz zur Erprobung zukunftsfähiger Veranstaltungen](#)



Von Anderen lernen

Welche Stolpersteine gab es für die Musikfestspiele? Welche Erfolge sind herauszustellen?

| Erfolge | Herausforderungen |
|---|--|
| <p>Bereits 2020 wurde die Natur als zentrales Thema der Musikfestspiele in das Zentrum des künstlerischen Diskurses gerückt.</p> <p>Fast alle Mitarbeitenden sind motiviert, in der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit mitzuwirken. So entstehen eine gesamtorganisatorische Institutionalisierung und Begeisterung für das Thema.</p> | <p>Die hohe Abhängigkeit von den vielzähligen, teils historischen, Spielstätten führt zu einer erschwerten Einflussnahme bei dem Versuch Emissionen der Gebäude zu reduzieren.</p> <p>Die Musikfestspiele identifizieren sich noch immer über das Alleinstellungsmerkmal, international bekannte Künstlerinnen und Künstler nach Dresden zu bringen. Dies geht immer einher mit höheren Mobilitätsemissionen.</p> <p>Die Covid-19 Pandemie hat viele Ressourcen belegt, die sonst für die konzentrierte Arbeit an einer Nachhaltigkeitsstrategie genutzt werden sollten.</p> |
| Erkenntnisse | |
| <p>Durch das eigene gute Vorbild können weitere Institutionen oder Gebäudeverwaltungen auch zu eigenem Handeln hin zu mehr Nachhaltigkeit inspiriert werden - so kann indirekte Einflussnahme gelingen</p> <p>Bei herausfordernden Maßnahmen wie die Integration eines Tickets für öffentliche Verkehrsmittel kann es helfen, sich mit anderen Kulturinstitutionen zu vernetzen und gemeinsam in Verhandlungen zu treten.</p> | |

Projektpartner



**UMWELT
ZENTRUM
DRESDEN**



Förderer



NACHHALTIGKEITSKULTUR

Rat für NACHHALTIGE Entwicklung

Impressum

Herausgeber:

Landeshauptstadt Dresden

Amt für Kultur und Denkmalschutz

Telefon (0351) 4 88 89 20

Telefax (0351) 4 88 89 23

E-Mail: kultur-denkmalschutz@dresden.de

Postfach 12 00 20

01001 Dresden

www.dresden.de

facebook.com/stadt.dresden

facebook.com/stadt.dresden.kultur

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion:

adelphi: Kathrin Kirsch, Benno Keppner, Sarah Blackert

Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz: Dr. David Klein,

Juliane Moschell, Sophia Kontos

Dresdner Musikfestspiele: Ulrike Jessel, Martin Künanz, Isa Riebe

Gestaltung: adelphi

Titelfoto: Dresdner Musikfestspiele

Januar 2022

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit,

E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat

zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere

Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt.

Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der

Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden.

Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.